

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

Im Philatelistenverband Mittelrhein e.V. / im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

aquisgrana prophil

Nachrichten und Informationen für die Philatelie

Heft Nr. 67

Mai 2016

31. Jahrgang



Großtauschtag 2016 in Aachen



Lennet Kann, unser „Öcher“ Stadtoriginal & Traditionsfigur



Alm-Stamp

Peter Sczepurek

Handelsvertretung im Außendienst

Auf der Alm 9

50126 Bergheim

Tel.: 02271/43642

Fax: 02271/4898325

E-Mail: alm-stamps@gmx.de

Shop: http://www.delcampe.net/shops/alm_stamp

Verkauf von Neuheiten Europa CEPT

Andorra / Fr. / Andorra Spanien / Dänemark / Frankreich /
Finnland / Grönland / Irland / Island / Italien / Kosovo /
Norwegen / Österreich / Polen / Portugal / Russland /
San-Marino / Schweiz / Serbien / Spanien / Schweiz, Vati-
kan, Weissrussland,

sowie Ex. Jugosl.- Gebiete

Lieferung aller Verlagsartikel:

Kobra / Leuchtturm / Lindner, Prinz / SAFE / Schauback

Kataloge: ANK / DNK / Michel / Philex / Yvert & Tellier



AIX-NUMIS

Münzen

ANKAUF & VERSTEIGERUNG

von

**Gold & Silber
Münzen & Schmuck**

Seit über 35 Jahren zu stets aktuellen Preisen.
Seriöse Abwicklung auch bei Ihnen zu Hause.

**52062 Aachen
Lothringerstraße 13**

Telefon: 02 41 / 4 01 76 01
Internet: www.aixphila.de
Mail: m.wagener@aixphila.de

www.sparkasse-aachen.de



Manches ändert sich nie.
Zum Glück, wie wir finden.

 **Sparkasse
Aachen**

Die Sparkasse ist mehr als ein innovativer Finanzpartner: sie ist auch da an Ihrer Seite, wo Traditionen gelebt und Brauchtum gepflegt werden. Wir fördern Vereine, weil sie Gemeinschaft und Gemeinsinn stiften. Wir setzen uns dafür ein, dass der Schatz an lokalen Gebräuchen lebendig bleibt, weil sie unserer Region ein ganz eigenes Profil verleihen – und den Menschen vor Ort ein Stück Beständigkeit im Wandel der Zeiten geben.
Sparkasse. Gut für die Region.

Inhaltsverzeichnis

Themen	Seite
---------------	--------------

Allgemeine Informationen

Termine die Sie sich merken sollten	05
Rückblick unserer Aktivitäten in 2015 – Februar 2016	06
Wir gratulieren & Wir begrüßen	07
Wir nehmen Abschied	08

Aktuelles

Sonderstempel zum Großtauschtag 2016	10
Protokoll der Jahreshauptversammlung Januar 2016	13
Wirtschaftliche Lage 2016 Teil 1	14
Auszeichnung Sammlermitglied Wilhelm Kempchen	15
ap In eigener Sache	21

Artikel Vereinsmitglieder

Plattenfehler & Abarten	16
Farben und Farbtypen	19
Die Voraussetzungen des Deutschen Reiches	22

Vereinsdaten – Vorstand – Impressum

Impressum	24
-----------	----

Hinweis: Die im ap gezeigten Abbildungen entsprechen nicht immer der Originalgröße

Bitte beachten Sie die Händler-Werbung auf den Umschlagseiten.
Auch Mitglieder können Werbe-Anzeigen einbringen

Ihre Beiträge für unser Heft würde die Redaktion begrüßen

Termine die Sie sich vormerken sollten

Großtauschtag

Sonntag, 08. Mai 2016 (Muttertag)

Mensa der Fachhochschule Bayernallee 9
52066 Aachen - Burtscheid

Grillabend

Freitag, 03. Juni 2016 – ab 18:30 Uhr bei Heinz Kaußen

Anmeldungen bei Wolfgang Schlömer;
Bitte für jeden Teilnehmer € 5,- überweisen auf das Konto:
IBAN: DE63 3706 0590 0000 0734 31
BIC/SWIFT: GENODED1SPK

Fahrt nach Apeldoorn (Niederlande)

Samstag, 15. Oktober 2016

Besuch der Briefmarkenmesse Postex 2016
Es reicht eine telefonische Anmeldung bei Wolfgang Schlömer
Tel.: 02402 973858

Adventfeier

Samstag, 03. Dezember. 2016

wenn alles wieder klappt: Sportverein FV Haaren

Rückblick

zu unseren Aktivitäten in 2015 – Februar 2016

Rückblickend möchten wir auf unsere Aktivitäten eingehen und diejenigen, die nicht/oder nur begrenzt die Möglichkeit hatten teilzunehmen, einen Überblick geben. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf rege Teilnahme zu unseren Veranstaltungen.

Tauschtage



Diese finden wie bekannt 2-mal im Monat jeden 2'ten und 4'ten Sonntag ab 10:00 Uhr statt. Hier finden sich in der Regel immer zwischen 50 – 70 Sammlerfreunde aus unserem und regionalen Vereinen ein. Unser Großtauschtag ist traditionsgemäß immer am Muttertag. Teilnehmer: über 100

Grillabend



Dieser fand wieder bei Heinz Kaußen statt, dieser mimte wieder den Grillmeister. Neben Gegrilltem gab es leckeren Salat und was zum Runterspülen. Teilnehmer: 20

Bild. Wilhelm van Loo

Fahrt nach Antwerpen zur Antwerpfila



Auch wenn nicht direkt um die Ecke, aber die Fahrt war nicht so lange, da wir einige Gesprächsthemen hatten. Teilnehmer: 09

Adventfeier



Juhuuu, zum Jahresausklang trafen wir uns wieder im Sportverein FV Haaren. Neben Kaffee & Kuchen konnte jeder bei der Tombola noch etwas gewinnen. Teilnehmer: 24

Bild. Wilhelm van Loo

Jahreshauptversammlung 2016

Vielen Dank an die rege Teilnahme der in diesem Jahr durchgeführten Jahreshauptversammlung, da wir nicht wie im Jahr 2015 zu 8 sondern mit **13** Mitgliedern zusammen saßen.

Liebe Vereinsmitglieder – Sammler,

Wie sie sehen bzw. lesen sind wir immer aktiv. Auch in diesem Jahr wünschen wir uns eine rege Teilnahme an den von uns geplanten Aktivitäten, nehmen Sie teil.



Bilder.
Wilhelm van Loo

Wir gratulieren

allen Mitgliedern, die von Dezember 2015 bis zum Mai 2016 ihren 60., 70., 75., 80. oder noch höheren Geburtstag gefeiert haben:

Hubertus Domogalla
Odo Strauss
Reinhard Seeling
Werner Nobisrath



Hans Kreis
Franz Lambertin
Edgar Körner
Horst Beykirch

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir, dass sie ihren Ehrentag noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit im Kreis Ihrer Lieben verbringen können, und dass sie auch weiterhin Freude an unserem gemeinsamen Hobby haben

Wir begrüßen

alle neuen Mitglieder in unserem Verein

Ferdinand Wickum
Herman-Josef Suleja
Michael Laurent
Hainz-Wilhelm Dederichs



Und wünschen Ihnen mit uns zusammen gemeinsame interessante Stunden zum Thema der Philatelie und bei unseren Aktivitäten im Laufe der kommenden Jahre.

Wir nehmen Abschied

Sehr geehrte Mitglieder,

neben den Gratulationen und Neuaufnahmen, müssen wir uns dieses Jahr leider auch von einem unseren Vereinsmitglieder verabschieden. Diese verstarben unerwartet.

Erich Rothheudt verstarb im Januar im Alter von 77 Jahren. Herr Rothheudt trat 2015 unserem Verein bei.

Den Angehörigen und Verwandten unser Mitgefühl und Beileid.



Wat is dat denn?



Wenn Ihr Mobiltelefon einen QR-Code lesen kann, einfach mal ausprobieren!

Sonderstempel & Beleg zum Großtauschtag 2016

Wie in den letzten 4 Jahren werden wir am 8. Mai, (Muttertag) wieder unseren Großtauschtag abhalten. Da dieser in den letzten Jahren sich recht gut entwickelt hat, denke ich, dass auch dieses Jahr wieder über 150 Besucher kommen. Dazu ist natürlich einiges an Vorbereitung nötig. Ich habe insgesamt ca. 500 Werbeflyer an Vereine verschickt im Umkreis von ca. 100 Km. Da hoffe ich doch, dass der ein oder andere Sammler aus diesen Vereinen den Weg nach Aachen findet. Händler, die schon einmal bei uns waren, habe ich angeschrieben. Auch alle Verlage und Hersteller von Briefmarkenzubehör wurden angeschrieben und um Werbematerial gebeten.

Wie bisher wird die Deutsche Post mit einem Sonderpostamt vor Ort sein. Auch haben wir einen Sonderstempel zu einem aktuellen Anlass bestellt, der ebenfalls am 8. Mai zum Abstempeln von Belegen vorhanden ist. Wir haben uns diesmal für das „Öcher“ Original, dem „Lennet Kann“ entschieden, zum Gedenken an seinen 100. Todestag. Es wird einen passenden Sonderumschlag als Ganzsache dazu geben (Musterstempel und Ganzsache siehe nachfolgend). Ebenfalls werden wir wieder eine Werbeschau mit 20 Ausstellungsrahmen zeigen, mit verschiedenen Sammlungen.

Dieser Ganzsachen-Umschlag liegt in einer begrenzten Menge beim Eingang am Stand des Vereins bereit. Wer einen oder mehrere dieser Umschläge haben möchte, natürlich ohne Anschrift und ohne oder mit Stempelabschlag, bitte dies im Vorfeld bei mir bestellen. Sie werden 2,00 € pro Stück kosten.

Natürlich brauchen wir wieder jede Menge Hilfe. Besonders beim Auf- und Abbau. Am Samstag den 7. Mai ab 15 Uhr muss alles entsprechend aufgebaut werden. Die Rahmen müssen aufgestellt, Tische verschoben, Stühle teilweise zusammengestellt und natürlich die eine oder andere Kleinigkeit aufgehängt und gerichtet werden. Dazu hoffen wir wieder auf das eine oder andere Mitglied das hilft. Wer Zeit hat zum Helfen bitte bei mir melden, am besten beim nächsten Tausch-



tag. Je mehr Hände helfen, desto schneller sind wir fertig, besonders beim Abbau am Sonntag ab 15 Uhr.

Auch werden wir wieder eine Cafeteria mit Getränken, Kleinigkeiten zum Essen und Kuchen für alle am Sonntag bereithalten. Die Ausgabe werden einige unserer Frauen dankenswerterweise wieder übernehmen. Aber auch da wird die eine oder andere Hilfe während des Tauschtages und zum Schluss beim Aufräumen gebraucht.

Spenden in Form von Kuchen oder Sonstigem für die Cafeteria sind natürlich gerne willkommen. Dies aber bitte bei mir rechtzeitig vor dem Großtauschtag melden entweder beim nächsten Tauschtag oder unter der Telefon-Nr. Tel.: 0241 – 52 65 14 oder per E-Mail hekaussen@gmx.de

Euer Heinz Kaußen

GT - Briefmarkenfreunde
Aachen 1890 e.V.

Originalbild: Stadt Aachen, Stadtarchiv



Öcher Original
Lennet Kann † 1916



Herr
Heinz Kaußen
Neuenhofstr. 70
52078 Aachen

BRIEFMARKENFREUNDE AACHEN 1890 E.V.
Im Philatelistenverband Mittelrhein e.V.
Im Bund Deutscher Philatelisten e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung Januar 2016

Im Vereinsheim des Fußballvereins der DJK Haaren Aachen, Neukölner Str.9, Aachen, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2016 statt. Beginn war 19.10 Uhr, Ende um 20.45 Uhr. Die Anzahl der anwesenden Mitglieder lag bei 13 und damit weit höher als im vergangenen Jahr.

1. Die Begrüßung nahm Vorsitzender Wolfgang Schlömer vor.
2. Zum Protokollführer wurde Hans R. Arndt gewählt.
3. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und
4. die Tagesordnung angenommen.
Die Versammlung gedachte den Verstorbenen Oswald Dick und Leo Moers.
5. Eine Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung im Januar 2015 ist erfolgt und im ap Nr. 65 veröffentlicht. Der Schriftführer Horn ist am 31.12.2015 aus dem Verein ausgeschieden und somit von seinem Amt entbunden worden.
6. Die Ehrung und Überreichung der Treuenadel an Wilhelm Kempchen für 50-jährige Mitgliedschaft nahm der Vorsitzende vor. Seit 10 Jahren im Verein ist Edgar Körner, 15 Jahre Bosko van Welie und 25 Jahre Francios Vleminkx, Norbert Emmermann und Dirk Wiecher.
7. Berichte des Vorstands:
 - 7.1 **Vorsitzender Wolfgang Schlömer** berichtete über 2015; 8 Mann Beteiligung an der Jahreshauptversammlung 2015; Aktivitäten: Feier zum 125-jährigen Bestehen des Vereins im Restaurant Burtscheider Quelle mit „Lennet Kann“; Grillfest beim Vereinsmitglied Heinz Kaußen; Fahrt zur Ausstellung im Belgischen Ostende; Weihnachtsfeier mit Tombola; mehrere Vorstandssitzungen, 24 Tauschtag sowie ein Großtauschtag.
 - 7.2 **Stellvertretender Vorsitzender Karl-Dieter Fischer:** Bis zum 31.12.2015 hatte der Verein 97 Mitglieder; es gab drei Abmeldungen, zwei Verstorbene und sechs Neuanmeldungen; zum 27.1.2016 ist die Zahl der Mitglieder auf 102 gestiegen; die

Tauschsendungen für den Verein sind Ende 2015 angefordert worden und sind für Anfang 2016 zugesagt

- 7.3 **Schatzmeister Heinz Kaußen** legte den Kassenbericht für das Jahr 2015 vor. Er berichtete über die Kassenlage, welche als sehr gut zu bezeichnen ist. Die Tendenz für 2016 sieht ein geringes Minus vor.

- 7.4 **Bericht des Schriftführers.** Da der Schriftführer Herrn Horn zum 31.12.2015 aus dem Verein ausgetreten ist, konnte kein Bericht erstellt werden.

8. Die Kassenprüfer Hans Frings und Franz Josef Koch bescheinigten einen ordentlichen Zustand der Kasse, alles war korrekt, die Entlastung des Vorstands wurde beantragt.
9. Bei der Aussprache über die abgegebenen Berichte erfolgten keine Meldungen.
10. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.
11. Zum Wahlleiter wurde Franz-Josef Koch gewählt
12. Die Wahl des neuen Vorstands brachte folgende Ergebnisse:
- 12.1. 1. Vorsitzender Wolfgang Schlömer (einstimmig bei 1 Enthaltung)
 - 12.2. 2. Vorsitzender Karl-Dieter Fischer (einstimmig bei 1 Enthaltung)
 - 12.3. Schatzmeister Heinz Kaußen (einstimmig bei 1 Enthaltung)
 - 12.4. Schriftführer Hans R. Arndt (einstimmig bei 1 Enthaltung)
13. Franz Josef Koch und Peter Büsse wurden zu den Kassenprüfern gewählt (einstimmig bei 1 Enthaltung), Ersatzkassenprüfer Hans Frings (einstimmig bei 1 Enthaltung)
14. Die Erhöhung des Beitrags für 2017 um 3 Euro jährlich wurde nach langer Diskussion bei 10 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen beschlossen
15. Es lagen keine Anträge vor.
16. Unter dem Punkt Verschiedenes regte Schatzmeister Heinz Kaußen an, eine Rang-3-Ausstellung für 2018 durchzuführen;

Hans R. Arndt
Schriftführer

Wolfgang Schlömer
Vorsitzender

Wirtschaftliche Lage 2016 (Teil 1)

Nicht nur außerhalb unseres Vereines haben sich die Ein- und Ausgabeverhältnisse verändert, nein auch unser Verein ist davon betroffen. Hauptleidesthema ist die Zinspolitik und die daraus kontinuierlich sinkenden Einnahmequellen. Unser Vereinsvermögen ist als Festgeld angelegt. Dieses Jahr läuft der Vertrag aus. Zukünftig werden auch wir von den sinkenden Zinsen betroffen sein.

Die Raummiete für unsere Tauschveranstaltungen werden durch die freiwilligen Spenden und Tischspenden teilweise gedeckt. Auch steuert unser Großtauschtag hierzu bei.

Unser Rundsendedienst, besteht derzeit aus **3** Einliefern und **10** Entnehmenden. Weitere Entnehmer sind hier gesucht. Bei Interesse bitte bei Vereinsmitglied Karl – Dieter Fischer wenden. Denn hier verbleiben 10% des Entnahmebetrages zugunsten des Vereins.

Wir versuchen unsere Kataloge ständig aktuell zu halten, um diese jedem Sammler während unserer Tauschveranstaltungen zugänglich zu machen. Für die Ausleihe von Katalogen zwischen unseren Tauschveranstaltungen erheben wir eine „Ausleihgebühr“ von 1,00 Euro, die Dauer der Ausleihe ist auf zwei Wochen ausgelegt. Die Anschaffung unserer Kataloge konnte zum größten Teil aus dem Wiederverkauf der „alten“ Kataloge und den anfallenden Zinsen aus dem Vereinsvermögen ermöglicht werden. Die klaffende Lücke, die uns erwartet, wollen wir auffangen. Hierzu sind folgende Überlegungen im Gange.

Möglichkeiten diese Lücke zu füllen könnten sein

- Durchführung eines zweiten Großtauschtages im Herbst.
- eine freiwillige Gabe zum Ausleihen unserer Kataloge während unserer Tauschveranstaltungen.
- Die Ausleihgebühr unserer Kataloge für derzeit zwei Wochen außerhalb unserer Tauschveranstaltungen von 1,00 Euro auf 1,50 erhöhen.
- Durchführung einer Sammlerinternen Auktion im Oktober

Weitere Anregungen sind hier gesucht, Sie können die Mitglieder des Vorstandes jederzeit zu diesem Thema ansprechen.

Auszeichnung Sammlermitglied Wilhelm Kempchen

Sehr geehrte Sammlerfreunde,

in dieser Ausgabe stellen wir ein Mitglied unseres Vereines vor welches schon seit 50 Jahren Mitglied ist. 50 Jahre Zugehörigkeit ist für einige von uns schon erreicht oder noch ein paar Jahre entfernt.

Warum wir unser Vereinsmitglied Wilhelm Kempchen heute hervorheben, hängt mit seiner Unterstützung in verschiedenen sozialen Bereichen zusammen. Hier unterstützt unser Sammlerfreund Missio und ein Kloster seit mehreren Jahren. Er schätzt und veräußert für diese Briefmarken und Münzen auf unterschiedliche Weise, entweder über unsere Tauschtage oder gibt diese an ein bekanntes Aachener Auktionshaus weiter. Unterstützung bekommt er durch seine Frau Gisela und seinen beiden Töchtern. Wer von uns hat nicht schon hier und da philatelistische oder numismatische Stücke für seine Sammlung bei unserem Sammlerfreund erstanden und seine Sammlung mit interessanten Marken, Münzen oder Belegen weiter ausbauen können. Der Verkauf dieser Stücke kommt sozialen Zwecken in Ländern der sog. Dritten Welt in Afrika zugute. Gefördert werden aus diesen Erlösen unterschiedliche Projekte zur Förderung der Schulbildung, Schaffen von Ausbildungsstätten. Diese dienen zum Aufbau und Förderung einer sog. „Mittelschicht“. Ziel ist es, diesen Menschen eine Unabhängigkeit und berufsorientierte Zukunft zu gewährleisten um Ihr Leben selbstständig zu gewährleisten.

Dieses Jahr ist unserem Sammlerfreund für sein Jahrzehntes ehrenamtliches Engagement am 11.01.2016 das Bundesverdienstkreuz in Aachen verliehen worden.



Plattenfehler & Abarten

Plattenfehler, Retusche, Abart oder doch nur eine Druckzufälligkeit?

Den meisten Sammlerfreunden ist dieses Themengebiet zu speziell, da Sie schon mit ihrem „normalen“ Sammelgebiet genügend ausgelastet sind. Dabei kann sich so manche Besonderheit in der eigenen Sammlung oder in seinen Dubletten finden.

Was versteht man unter Plattenfehler und unter Abarten?

Unter einem Plattenfehler versteht man die Identifikation einer Abweichung zu einer fehlerfrei gedruckten Briefmarke auf der Druckplatte. Dieser Fehler im Markenbild lässt sich eindeutig einem Markenfeld innerhalb seiner Druckperiod auf einem Druckbogen zuordnen. Diese Fehler entstehen auf unterschiedliche Weise. Durch Beschädigung oder Abnutzung (welcher Art auch immer) des Druckzylinders. Hier unterscheidet man zwischen

Primären Plattenfehlern, diese befinden sich schon zu Beginn auf der Druckplatte. Diese Fehler entstehen schon bei der Vervielfältigung des sog. Urklischees.

Land. SBZ – Provinz Sachsen

MiNr. 88 A I (Loch im Brückenbogen)



Sekundäre Plattenfehler, diese entstehen z.B. bei der Montage der Druckplatte durch unsachgemäße Handhabung oder Beschädigung durch Werkzeug etc.

Land. Berlin

MiNr. 59 II (farbiges Rechteck am Markenrand über A von Brandenburg)



Tertiäre Plattenfehler, diese entstehen durch Abnutzung der Druckplatte während des Druckvorganges. Hierbei können verschiedene Stadien eines Plattenfehlers nachverfolgt werden.

Land. Berlin

MiNr. 42 XIII (2'te Schraffe unter U gebrochen)



Retusche, die Behebung oder Nachgravur eines Fehlers nennt man Retusche, auch diese sind unter den Speziassammlern dieses Gebietes gesucht.

Land. SBZ – Provinz Sachsen

MiNr. 88 A II (Geflicktes Loch im Brückenbogen)

Abarten: Unter einer Abart versteht man eine fehlerhafte Ausgabe von einer



Briefmarke am Postschalter. Abarten sind in der Regel ungezähnte oder teilgezähnte Marken. Ebenfalls fehlerhaft zertrennte Druckbögen oder fehlerhaft eingesetztes Papier, so dass ein Wasserzeichen eine fehlerhafte Position erhält gelten als Abarten oder werden je nach Häufigkeit in Typen kategorisiert. Auch Mehrfachdrucke eines gesamten Markenbildes oder Druckausfall einer Farbe fallen in die

Kategorie der Abarten.

Die meisten Sammler bevorzugen die postfrische Erhaltung, da hier der Plattenfehler eindeutig zu erkennen ist. Dennoch sind meiner Meinung nach die „sauber gestempelten“ oder auf Beleg interessanter und seltener anzutreffen.

Druckzufälligkeiten sind keine Plattenfehler oder Abarten.

Häufig werden sog. weiße Punkte als nicht katalogisierter Plattenfehler angeboten. Hierbei handelt es sich meist um sog. Putzen. Putzen sind geplatzte Luftblasen auf dem Markenbild, die einen Kreisrunden weißen Fleck hinterlassen. Weitere Druckzufälligkeiten sind Einschlüsse von fremden Materialien die beim Reinigen der Druckzylinder hinterlassen wurden oder sich durch Luftbewegung auf diese abgelegt haben. Diese können im Markenbild eingeschlossen sein (wie Haare oder Staubpartikel) oder die Wiedergabe des Markenbildes verunstalten (Verschmierung).

Weitere Druckzufälligkeiten sind Passerverschiebungen, Schmitzdruck oder Abklatsche auf der Gummiseite



Eine interessante Passerverschiebung jedoch keine Abart!

Auch wenn diese nicht katalogisiert werden können, sind sie dennoch interessant. Der Preis, den man bereit ist hierfür zu zahlen, ist individuell und sollte jedem selber überlassen sein.

Euer Guido Wandel

Farben und Farbtypen

Diejenigen unter uns, welche sich der klassischen Philatelie bis hin zur Nachkriegsphilatelie bis ca. 1949 widmen, können ein Lied von vorkommenden Farbvarianten singen. Grund sind verschiedene Farbvarianten zu einer Marke.

Wie kommen diese eigentlich zustande?

Bei der klassischen Philatelie spielen technische Mischverhältnisse und Herstellungsprozesse eine Rolle. Weiterhin Verfügbarkeit von Materialien während des Krieges bzw. nach dem Krieg, Inflation oder in der Nachkriegszeit auch menschliches Fehlverhalten beim Mischen und Auftragen von Farben spielen eine Rolle. Auch der Druck von gleichen Marken in unterschiedlichen Druckereien innerhalb einer Zeit- Druckperiode führten zu unterschiedlichen Farbausprägungen.

Im Michel Katalog werden Farbtypen ihren Druckperioden zugeordnet. Für den Spezielsammler ist das Sammeln von Farbtypen eine Herausforderung da man bis zum Rande der Verzweiflung getrieben wird. Ein Beispiel von Farbvarianten sind die der Gemeinschaftsausgaben von 1945 - 1948

Michel Nr. 916 (Nennwert 6 Pfennig)

Druckperioden 1946 Ausgabe 2 Februar 1946

Nennwert: 6 Pfennig



916 a



916 b



916 c

Wie bei fast allen Nennwerten dieser Ausgabe variieren die Farben und weisen Farbschwankungen auf. Zur weiteren Unterscheidung von Farbtypen wird auch UV-Licht zur Hilfe herangezogen. Bei den Marken wo dies der Fall ist, werden diese Farben im Katalog mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

Die Euphorie ist in der Regel groß, wenn man mehrere Marken der gleichen Michel Nr. vorliegen hat, von der vielleicht 3 oder mehrere Farbtypen existieren. Die meisten Sammler gehen hin und ordnen diese dann den Typen a,b,c, etc... zu.

Wenn diese Marken zum Prüfen gesendet werden, kommt ebenfalls die große Ernüchterung hier werden die Marken meistens der gleichen (meist billigste) Farbtype zugeordnet.

Beispiel: Auf den ersten Blick zeigen alle Marken ohne UV – Lampe die „selbe“ Farbe optisch auf.

Nennwert: 8 Pfennig



Die Vorlage beim zuständigen Prüfer ergab, 917 a; 917 aa, 917 b und 917 c.

Marken mit mehreren Farb- und Untertypen, sollten nur geprüft erworben werden. Bei Marken, wo es nur zwei eindeutige Farben gibt, können diese auch schon einmal ungeprüft erworben werden. Hier spielen Erfahrung und Wissen eine große Rolle. Zumal sollte man sich das Recht des Umtausches auf nicht geprüfte Farben geben lassen, wenn man diese zum Prüfen ein-sendet und diese sich später als die falsch ausgepriesene Farbtype erweist.

Euer Guido Wandel

Schon wieder, was ist das denn?



Wenn Ihr Mobiltelefon einen QR-Code lesen kann, einfach mal ausprobieren!

Ap in eigener Sache

Ist in diesem ap nicht Ihr Thema vertreten?

Zukünftige Themen könnten sein

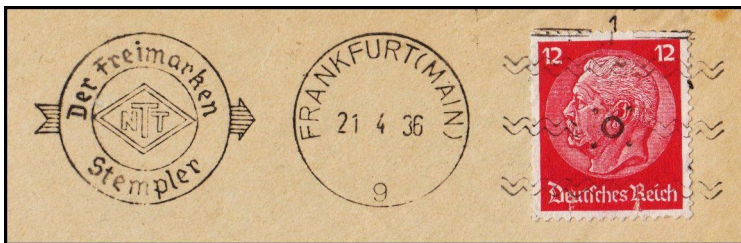
- **Fälschungen zum Schaden der Sammler & der Post**
- **Automatenmarken**
- **China nicht nur als Kolonie**
- **Besatzungen 1 und 2 Weltkrieg**
- **Heimatgeschichte auf Postkarten**
- **Sammelgebiet Deutschland von der D-Mark bis zum Euro**
- **Schwarze Schafe in der Philatelie**
- **Wissen schützt vor Schaden**
- **Was von den Deutschen Kolonien philatelistisch übrig blieb**
- **Benachbarte Vereine in der Region**
- **Mitglieder und Verdienste in der Philatelie**
- **Motive (Schmetterlinge, Schiffe, etc...)**
- **Auktionshäuser in Deutschland**
- **Entwicklung der Philatelie**
- **Philatelistische Trends**
- **Bautenserie**
- **...**

Wenn Ihr Thema hier nicht aufgeführt ist, sprechen Sie uns an oder verfassen Sie doch auch mal einen kleinen Artikel. ☺

Die Vorausentwertungen des Deutschen Reiches durch den Freimarkenstempel

Für Behörden, Firmen und Privatpersonen genehmigte die Deutsche Reichspost 1935 eine Stempelmaschine für Briefmarken. Diese konnte neben der Stempelung auch die Briefmarken von einer Rolle trennen, anfeuchten und auf der Sendung aufkleben. Diese Rollenmarken weisen vier Nadelstiche in den Marken auf. Sie sind vom Transport der Marke durch die Maschine bedingt. Verwendet wurde die Rollenmarken der Serien Hindenburg und Hitler. Selten wurden Sondermarken verwendet. Diese und auch Marken, die es nicht in Rollen gab, wurden dann mit der Hand aufgeklebt und dann durch die Maschine entwertet.

Die Marken wurden mit einem Wellenstempel, der in der Mitte einen runden Kreis aufweist, entwertet. Links daneben wurde der Tagesstempel (Einkreisstempel) und ein Werbeklischee abgeschlagen.



Frühester Verwendungstag eines Freimarkenstempels.

Da die Briefmarken auf den Sendungen vom Absender entwertet und diese dann erst zur Post aufgegeben wurden, handelt es sich hier also um eine Vorausentwertung. Denn die Post brauchte nun keine Entwertung der Marken mehr vorzunehmen. Die Stempelfarbe war immer schwarz, obwohl diese der Post zur Entwertung von Briefmarken vorbehalten war. Über den Wellen ist eine postalische Zulassungsnummer abgeschlagen. Diese wurde nach Zulassung der Maschinen vergeben. Ab 1938, nach Anschluss Österreichs, wurde auch dort die Stempelmaschine zugelassen. Insgesamt sind ca. 1.600 Nummern vergeben worden.

Mit Ende des Zweiten Weltkrieges wird diese Abstempelung nicht mehr verwendet. Wahrscheinlich sind die meisten Maschinen in den Kriegswirren verschollen. Allerdings eine Widerrufung der Stempelung wurde bisher nicht gefunden.

Nur drei Maschinen haben den „Krieg“ überlebt (Nr. 344, 551 und 660), wovon eine (Nr. 344) bis 1956 in Hannover noch benützt wurde. Die Maschine mit der Nr. 660 erhielt sogar noch einen Zweikreisstempel.



Brief aus der ehemaligen „Ostmark“ von Wien nach Wieselburg in Niederösterreich



Postkarte mit Freimarkenstempler Nr. 344 der noch nach 1945 verwendet wurde.

Euer Heinz Kaußen

Vereinsdaten – Vorstand - Impressum

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

(BDPh-Vereinsnummer 05.001)

1. Vorsitzender: Wolfgang Schlömer - Wiesenstraße 41 A, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 / 97 38 58 / Email: wolfgangschloemer@web.de
2. Vorsitzender: Klaus-Dieter Fischer – Kalverbenden 70, 52066 Aachen
Tel.: 0241 / 65196 / Email: kadefischer@arcor.de
- Schatzmeister: Heinz Kaußen - Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen
Tel.: 0241 / 52 65 14 / Email: hekaussen@gmx.de
- Schriftführer: Hans – R. Arndt – Bertholdstr. 29, 52223 Stolberg
Tel.: 02402 / 36 77 5 / Email: hansrardt@t-online.de
- ap & Web: Guido Wandel – Hubertusstrasse 9, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406 / 13 51 3 / Email: guido.wandel@t-online.de
- Vereinslokal: Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9, 52066 Aachen
Tauschtag: Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 9.30-12.30 Uhr – **Freier Eintritt !**
Jahresbeitrag: € 30,00 (seit 2012)
Bankverbindung: IBAN : DE90 3905 0000 0026 0598 57 - BIC/SWIFT : AACSD33
Internet: www.briefmarkenfreunde-aachen.de

Impressum

aquisgrana prophil erscheint in loser Folge; Bezugskosten sind für Mitglieder im Beitrag enthalten. Preis des Einzelheftes 2,00 € (zuzüglich 1,00 € Zustellgebühr).

- Herausgeber: Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.
Redaktion: Guido Wandel, Hubertusstraße 9, 52134 Herzogenrath
guido.wandel@t-online.de (Freie) Mitarbeit von versch. Vereinsmitgliedern
- Auflage: 150 Exemplare
- Druck: Braunataler Integrationsbetriebe gGmbH, 34225 Braunatal
- Internet: www.briefmarkenfreunde-aachen.de
E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de

Anzeigenpreise Ganze Seite 30,00 Euro; 1/2 Seite 15,00 Euro Namentlich gekennzeichnete und aus anderen Publikationen übernommene Beträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Nachdruck der nicht namentlich gekennzeichneten Beiträge mit Quellenangabe ist den Mitgliedsvereinen des BDPh e.V. gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung der Autoren bzw. der Redaktion. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines Belegexemplars.

LAUPHILA GmbH

Briefmarken



sind unsere Leidenschaft

- ganze Sammlungen
- gute Einzelmarken
- Münzen, Gold und Silber

02401 / 8015220

Andrea Laumen + Kurt Bauer

Dr. Hermann Flott

Briefmarken

Süsterfeldstraße 25
D - 52072 Aachen

Terminabsprache nach
telefonischer Vereinbarung:

Telefon 0241/87 77 87
od. 0241/8 49 75

Mitglied der Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

Unsere 58. Auktion in Aachen



20. und 21. Mai 2016

Aix - Phila

BRIEFMARKEN GmbH
AUKTIONSHAUS

